

AMV-REPORT

Wir schaffen Verbindungen.

2019



Mecklenburg-Vorpommern
Schmeck die Natur



www.mv-ernaehrung.de

Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.



Liebe Mitglieder, Fördermitglieder und Kooperationspartner, liebe Leserinnen und Leser,

gegessen wird immer ... – wer kennt diesen Satz nicht. Dass dies so ist und bleibt, ist ein unbestrittener Fakt. Doch die Ernährungsweisen und das Bewusstsein der Konsumenten ändern sich. Nachhaltigkeit, Tierwohl oder auch vegane Ernährung bestimmen heute

den Alltag vieler Menschen. Man macht sich mehr Gedanken über das was auf den Teller kommt.

Mit der MeLa zeigen Land- und Ernährungswirtschaft wie es funktioniert. Woher kommen die Lebensmittel, wie funktioniert die Uerzeugung. Denn es wird und wurde schon sehr viel unternommen, um dem Wunsch nach Transparenz und nachhaltiger Erzeugung nachzukommen.

Das kann auch nur unser gemeinsamer Weg der Zukunft sein, den Erwachsenen und den Kindern zu zeigen und zu erklären, wo die Lebensmittel herkommen und wie sicher sie produziert werden.

Die MeLa als bedeutendste Land- und Ernährungswirtschaftsmesse Norddeutschlands bietet uns eine hervorragende Basis, genau dies zu tun. Überlassen wir die Kommunikation über unsere Arbeit nicht den anderen, sondern zeigen wir stolz, was wir in unserem Land alles produzieren.

Am Stand des AMV werden sich auch in diesem Jahr wieder mehrere kleinere Unternehmen präsentieren. Sie nutzen damit die Möglichkeit, sich und ihre Produkte einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Neben der MeLa wird der AMV auch in diesem Jahr den Gemeinschaftsstand MV auf der Anuga durchführen. Eine Reihe von Mitgliedsunternehmen wird wieder dabei sein und die Chance nutzen, ihre Produkte einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Dass der AMV den MV-Gemeinschaftsstand auf der Anuga organisiert, ist nicht selbstverständlich. Die letzte BIO-FACH wurde von einem Anbieter aus Schleswig-Holstein durchgeführt. Daher möchte ich einen deutlichen Dank an das Landwirtschaftsministerium und unseren Minister Dr. Till Backhaus aussprechen, dass dies in diesem Jahr so ist und damit der Landesauftrag auch im Land bleibt. Denn auch das macht unser wunderschönes Bundesland

Wir begrüßen als neues Mitglied in unserem Verein:



Agp Lübesse Kartoffelmarkt Sülte GmbH



FVG Fruchtveredlung GmbH & Co. KG



Grüne Gänse Vermarktungsgesellschaft mbH



Gourmet Manufaktur Gut Klepeshagen GmbH



Mecklenburger Heiderind GbR



MENÜKO Insel Usedom GmbH



Salzreich GbR



Thai Union Marine Nutrients GmbH



Schlachtbetrieb Möllin



Weise Milch GmbH

aus, dass wir gemeinsam denken und handeln und damit erfolgreich sind.

Auf unserem letzten Ernährungsgipfel zum Thema Online- und Offline-Handel im Mai dieses Jahres konnten wir über 250 Teilnehmer aus der Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft begrüßen. Dies zeigt, wie wichtig die Ernährungsbranche für dieses Land, aber auch im Bund gesehen wird. Wir sind und bleiben eine Schlüsselwirtschaft für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Das Thema „Regionale Produkte“ war ein Schlüsselthema, denn der Handel sucht hier nach neuen und innovativen Produkten, dies bedeutet eine Menge Möglichkeiten für die Unternehmen aus dem Land.

Der gemeinsamen und nachhaltigen Vermarktung unserer Produkte, einem zentralen Bestandteil der Arbeit des AMV, werden wir mit zwei neuen Projekten des Wirtschaftsministeriums Rechnung tragen.

Der AMV wird in den nächsten drei Jahren zwei große Absatzfördermessen im Land für Großverbraucher, Handel und Gastronomie durchführen. Ziel ist es, den Unternehmen der Ernährungsbranche eine langfristige Perspektive zum Absatz ihrer Produkte zu bieten.

Weiterhin werden wir Produkt-Leuchttürme küren und damit ein weiteres Marketinginstrument für die Unternehmen zum Vertrieb ihrer Produkte schaffen. Das Projekt wird nicht nur durch das Wirtschaftsministerium unterstützt und gefördert, sondern Minister Harry Glawe wird auch als Schirmherr fungieren.

Parallel werden wir in einem zweiten Projekt eine Online-Produktdatenbank für den B2B- und den B2C-Bereich schaffen.

Ausgehend von unserer Arbeitsgruppe zur Modernisierung des AMV haben wir nicht nur unser Profil und unsere Aufgaben geschärft, wir haben auch unseren Namen angepasst. Wir heißen nun:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ein langer neuer Name, aber es war ein wichtiges Ergebnis der Arbeitsgruppe, dass wir uns auch hier modernisieren müssen. Dies ist uns aus meiner Sicht gelungen und mein Dank gilt allen Mitgliedern, die sich in der Arbeitsgruppe aktiv eingebracht haben.

Sollten Sie Fragen und Ideen, aber auch Wünsche an den AMV haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an als Ihre Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft.



Ihr Tobias Blömer

Wir begrüßen als neues Fördermitglied in unserem Verein:



GAMPE.
print + packing



MQD Institut für Analytik,
Hygiene und Produktqualität GmbH



ZELT - Zentrum für
Ernährung und Lebensmitteltechnologie
gGmbH

Wir begrüßen als neuen Kooperationspartner in unserem Verein:



Mecklenburger ParkLand,
Park-Land-Sterne e.V.



Landesenergie- und Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern GmbH



© Fotostudio Berger, Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

der vorliegende AMV-Report macht erneut deutlich, wie vielfältig die Tätigkeiten des Vereins und seiner Mitglieder sind. Wer beim Netzwerk AMV dabei ist, der profitiert ganz offensichtlich von den Erfahrungen der anderen und kann sich den ständig neuen Her-

ausforderungen besser stellen und schneller darauf reagieren.

Sich jährlich wiederholende Herausforderungen für den AMV sind die Messeauftritte auf der MeLa im September und die Anuga im Oktober.

Die MeLa ist die größte und besucherstärkste Verbrauchermesse in Mecklenburg-Vorpommern.

In der Halle 1 werden wieder zahlreiche Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft präsent sein.

Der AMV gibt an seinem Stand vielen neuen und vor allem kleinen Unternehmen die Chance, sich und die eigenen Produkte einem zahlreichen Publikum zu präsentieren. Der Stand wird sicher deutlich machen, dass sich erfreulicherweise etwas in der Ernährungswirtschaft tut. Denn neue Unternehmen streben mit guten Ideen auf den Markt.

Für eine ganz andere Ausrichtung, aber auch eine andere Dimension steht die

Anuga. Sie ist die führende Exportplattform für die Ernährungswirtschaft weltweit. Auf dieser Messe in Köln ist die ganze Welt zu Gast. Und viele Unternehmen aus unserem Land sind dabei.

Unter dem Dach des AMV bietet unser Bundesland in der Fine-Food-Halle einen Gemeinschaftsstand als Treffpunkt für Gespräche mit Geschäftspartnern und Gästen, aber auch für alle, die etwas über die Ernährungswirtschaft von Mecklenburg-Vorpommern erfahren möchten.

Ich wünsche allen Unternehmerinnen und Unternehmern aus Mecklenburg-Vorpommern viel Erfolg auf der MeLa und der Anuga.

Dr. Till Backhaus
Minister für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern

Impressionen von der MeLa 2018



© AMV



© AMV



© AMV



© AMV

Die 29. MeLa in Mecklenburg-Vorpommern Eine Fachausstellung, die unterschiedliche Branchen vereint



Vom 12. bis 15. September 2019 findet die MeLa, eine der größten Fachausstellungen für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau im Nordosten Deutschlands statt. Über 1.000 Fach- und Tieraussteller aus der gesamten Agrarbranche präsentieren sich auf 172.000 m² Ausstellungs- und Aktionsfläche den Besuchern und bieten die Möglichkeit, sich über Innovationen zu informieren.

In diesem Jahr steht das Rheinisch-Deutsche Kaltblut als „Tier der MeLa“ im Fokus. Die Rasse besticht durch Ruhe und starke Nerven und ist ein hervorragendes Zug- und Fahrpferd.

In Halle 1 stellt sich erneut die Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns vor und gibt einen Überblick über die vielfältigen Produkte. Ob Fleisch- oder Backwaren, Obst und Gemüse, Fisch, Wild, Getränke oder Molkerei- und Honigprodukte: Hier trifft

sich die Branche, um mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen und Neuheiten anzubieten. Im MeLa-Kochstudio werden aus diesen Produkten leckere Speisen gezaubert, welche die Besucher verkosten können. Das Projekt wird von der Initiative „So schmeckt MV e.V.“ unterstützt.

Im großen Vorführring bieten abwechslungsreiche Programmpunkte wie die Landestierschau oder das Pferdeschauprogramm Unterhaltung für alle Besucher. Regionale Leistungs- und Jungzüchterwettbewerbe werden auch in diesem Jahr wieder ausgetragen. Auf der Aktionsfläche Forst messen sich die Teilnehmer bei den Waldarbeiter-, den Forwarder- und den Azubi-Meisterschaften.

Die „MeLa-Jobbörse“ und der „MeLa-Karrieretag“ bieten für Interessierte die Gelegenheit, mit verschiedenen ausstellenden Firmen der MeLa über Berufsmöglichkeiten zu sprechen.

Die kleineren Besucher erfahren bei der „Kinder-MeLa“, warum und wie Nutztierassen gehalten werden. Auf dem Landesbauerntag oder im Fachforum können Landwirte und Besucher mit Vertretern der Branche und der Politik aktuelle agrarpolitische Themen diskutieren.

Diese Kombination aus landwirtschaftlichen Themen und vielseitigen Programmpunkten geben der MeLa ihren unverwechselbaren Charakter. Weitere Informationen unter www.mela-messe.de.

MELA ORIENTIERUNGSPLAN 2019

Fachausstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau



MAZ
Veranstalter: MAZ Messe- und Ausstellungszentrum Mühlengeez GmbH
Messegebäude: Louisa-Wilke 10 - 11 | 18276 Güstrow-Prizien OT Mühlengeez
Geschäftsstelle: Grabenstraße 16 | 18273 Güstrow
Telefon: +49 (0) 3843 177 333-0
www.mela-messe.de

Erste Hilfe
Tierzuchtverbände MV
Präsentation verschiedener Nutztiere

MAZ Messe- und Ausstellungszentrum Mühlengeez GmbH
Grabenstr. 16, 18273 Güstrow
Tel.: 03843-773330, Fax: -7733320
maz@maz-messe.de
www.maz-messe.de



Mitglieder, Fördermitglieder und Kooperationspartner des AMV auf der MeLa:

Stand-Nr.

Halle 1

AMV - Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.	137
Arbeitstagesstätte & Hofverkauf „In der Lehmkuhl“ GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH	137
Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	117
Byoma Naturkost GmbH	137
Bürgerschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH	137
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	162
Die Rostocker Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH	133
EO Mecklenburger Ernte GmbH	138
Erste MÄNNERHOBBY GmbH & Co. KG	141
Glashäger Brunnen GmbH	127
Greifen-Fleisch GmbH	102
Güstrower Schlossquell GmbH & Co. KG	142
Höfegemeinschaft Pommern GmbH	137
Jackle & Heidi GmbH	137
Landurlaub/Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	104
Lunch Vegaz GmbH	137
Mecklenburger Heiderind GbR	137
Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	139
Mecklenburger Landpute GmbH	145
Mecklenburgische Brauerei Lübz GmbH	108
MÖWE Teigwarenwerk GmbH	134
Müritz-Milch GmbH (DMK Deutsches Milchkontor GmbH)	140
Schlachtbetrieb Möllin	128
Tlaxcalli GmbH	137
TORNEY Landfleischerei Pripsleben GmbH	143
Wildbret MV KG	137

Halle 2

Textil Service Mecklenburg GmbH	235
---------------------------------	-----

Halle 3

Müritz-Milch GmbH (DMK Deutsches Milchkontor GmbH)	355
--	-----

Freigelände

Brinkmann GmbH	A-61
----------------	------

Freigelände + Festzelt + Halle 3

w.Holz GmbH	
-------------	--

Halle 1, Stand-Nr. 137

AMV wirbt unter „Schmeck die Natur“



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Zum 29. Mal findet die MeLa, Fachaussstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau in Mühlengeez bei Güstrow statt. Vom 12. bis 15. September zeigt sich die Ernährungswirtschaft in Halle 1 und an verschiedenen Plätzen im Außengelände.

gen neu gestaltete Flyer aus, die den Besuchern Informationen zur Kampagne geben.

Die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) organisiert in diesem Jahr erneut einen Gemeinschaftsstand in Halle 1. „Schmeck die Natur“ lautet der Claim, unter dem sich der AMV mit 8 Kleinunternehmen und der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern zeigt.

Am großen Vorführring wird auf Bannern entlang der Bande für „Schmeck die Natur“ geworben. Durch die ständige Wiederholung an unterschiedlichen Orten prägt sich die Botschaft für die Besucher ein und die Wiedererkennung am Stand ist gewährleistet.

Vor dem auffällig gestalteten Turm mit großen hinterleuchteten Kampagnenmotiven bieten die Produzenten den interessierten Verbrauchern ihre Produkte an. Hochwertige Probiertresen im „Schmeck die Natur“-Design sorgen für einen aufmerksamkeitsstarken und einheitlichen Auftritt.



Doch nicht nur auf dem Stand wird „Schmeck die Natur“ großgeschrieben. Die Besucher werden bereits vor dem Betreten der Halle 1 auf die Kampagne aufmerksam gemacht. Ein riesiges Banner über den Eingangstüren zur Halle 1 zieht die Blicke auf sich und macht neugierig. Am Stand sowie an allen Informationsständen der MAZ lie-

Schauen Sie am Gemeinschaftsstand des AMV vorbei! Wir freuen uns auf Sie in Halle 1, Stand 137.



Das Projekt **Marketing für eine Ernährung für die Gesundheit in MV (Dienstleistung und Umsetzung)** wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Halle 1, Stand-Nr. 137

Jackle & Heidi verbindet eine coole Leidenschaft: Eis

Eis ist unsere große Leidenschaft: Wir von Jackle & Heidi haben uns während einer Reise durch Australien in das leckerste Sorbet des Landes verliebt und dachten: Das geht auch hier in Mecklenburg-Vorpommern! Ohne Konservierungs- und Farbstoffe, ohne Emulgatoren, Aromen und Weichmacher, dafür mit möglichst vielen Zutaten aus der Region wie zum Beispiel die Erdbeeren und Blaubeeren, der Honig oder die Schokolade.

Herausgekommen ist Eis am Stiel und im Becher, in den ungewöhnlichsten Kreationen und vor allem mit selbst gemachten Zutaten wie zum Beispiel Kekse für Cookies oder Karamell für das Salz-Karamell-Eis.

Es gibt sogar Eis mit Schuss wie Mojito oder Gin Tonic – mit Mürz-Gin. Geschmacksrichtungen, die vor allem für Events im Sommer sehr beliebt sind. Ganz neu im Sortiment ist Hanf-Eis.



Franziska Götsche und Martin Horst

Unsere Wiederverkäufer findet man mittlerweile in ganz Mecklenburg-Vorpommern verteilt, in Berlin, Hamburg über Thüringen bis runter nach Bayern. Darauf sind wir sehr stolz. Aber natürlich sind wir ständig auf der Suche nach neuen Eis-Dealern.



JACKLE & HEIDI
Wir brechen das Eis

Seit 2018 sind wir mit einem Ice-Cream-Truck unterwegs, um unsere Eismission in den heißen Sommermonaten flexibel erfüllen zu können. Auf dem Truck bieten wir unsere leckeren Eissorten und frisch „gerollte“ Ice-Cream-Rolls vom Cold Stone an. Hier kann sich jeder Kunde nach seinem Geschmack durchschlecken. Zudem sind wir auch bei vielen Firmen oder Hochzeiten als coole Erfrischung gebucht.

Hast du Lust auf ein Abenteuer mit Stil? Dann melde dich gern bei uns.

Jackle & Heidi GmbH
Gerstenstr. 2
17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395-77750501, Fax: -77750502
hallo@jackle-heidi.com
www.jackle-heidi.com

Halle 1, Stand-Nr. 137

Innovationen, Investitionen & die Frage der Finanzierung

Die Ernährungsgewohnheiten ändern sich rasant. Kunden wünschen sich heute vermehrt gesunde, regionale und nachhaltig produzierte Lebensmittel, gerne auch auf pflanzlicher Basis. Dieser Trend wirkt sich auch auf die Produktion von Lebensmitteln aus und erhöht zugleich den Innovationsdruck auf Unternehmer in Mecklenburg-Vorpommern. Schnell kommt in diesem Zusammenhang die Frage nach der Finanzierung neuer Produktideen auf.

Hier unterstützt die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern (BMV) Unternehmen aus der Ernährungs- und Landwirtschaft (ErLa) bei der Einführung neuer Produkte mit dem ErLa-Darlehen. Aber auch beim nächsten Wachstumsschritt oder bei Investitionen im eigenen



Angela Kopelke ist Expertin für das ErLa-Darlehen und die Agrarbürgschaft bei der BMV und steht gerne für Fragen zur Verfügung. © Jörn Lehmann

Landwirtschaftsbetrieb kann die BMV mit der Agrarbürgschaft BMV Agrar einen besseren Zugang zu Finanzierungen ermöglichen.



Mittelständische Unternehmen erhalten so eine größere Chance, ihr Vorhaben zu realisieren. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der BMV.

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Angela Kopelke
Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
Tel.: 0385-3955520, Fax: -3955536
angela.kopelke@bbm-v.de
www.bbm-v.de

Halle 1, Stand-Nr. 138



Jetzt NEU – BEHR'S DAMPFGENUSS



Die BEHR AG aus Seevetal bietet zur schnellen Küche eine ganz neue, schmackhafte Antwort: BEHR'S Dampfgenuss. Das ist feldfrisches Gemüse – als ganze Köpfe einzeln verpackt in einer Dampfgarfolie. Wir bieten Ihnen derzeit drei Kombinationen an: Blumenkohl + Broccoli, Blumenkohl + Romanesco und 2 x Spitzkohl.

Die Zubereitung gelingt schnell, einfach und beeindruckend geschmackvoll – auch ohne Dampfgarer und ohne Michelin-Stern. Der Kunde muss lediglich das Produkt mitsamt seiner Folie in die Mikrowelle legen und wenige Minuten, entsprechend den Angaben auf der Verpackung, garen. Zum Würzen empfehlen wir schlicht etwas Butter, Salz und Pfeffer oder eine leckere Sauce Ihrer Wahl.

Das Garen in der Mikrowelle mithilfe der Dampfgarfolie erfordert keine Zugabe von Wasser und die Garzeit ist mit 4 - 7 Minuten, je nach Produkt und ge-



wünschter Bissfeste, sehr kurz. Daher ist diese Art der Zubereitung besonders vitaminschonend.

Das lässt selbst Köche staunen: „Wirklich beeindruckend, wie intensiv der Geschmack ist! Auch die Optik beeindruckt mich. Insbesondere das Garen als ganze Köpfe bekommt man eigentlich in einer „normalen“ Küche und ohne High-Tech-Dampfgarer nicht hin“, so Jan Aigner, Gewinner von „The Taste“ in 2014.

Nach wissenschaftlichen Studien kann

Kohlgemüse, wie z. B. der Broccoli, nach dem Mikrowellen-Dampfgaren sogar mehr Vitamin C aufweisen als im rohen Zustand.

BEHR'S Dampfgenuss ist eine weitere Innovation aus dem Hause BEHR. „Alle wollen gesund leben und nur der Gesundheit dienende Sachen essen. Gemüse ist da ein Volltreffer. Doch keiner hat Zeit und Geduld zum Kochen. Da können wir mit unserem Dampfgenuss helfen“, beschreibt Rudolf Behr.

EO Mecklenburger Ernte GmbH
Wölzower Weg 7, 19243 Wittenburg
Tel.: 038852-68010, Fax: -68070
info@eo-gmbh.de
www.eo-gmbh.de

BEHR AG
Parkstr.2, 21220 Seevetal-Ohlendorf
Tel.: 04185-79330, Fax: -797739
verkauf@behr-ag.com
www.behr-ag.com

Halle 1, Stand-Nr. 104

LANDURLAUB M-V – überraschend vielseitig



Besuchen Sie uns auf der MeLa - Halle 1, Stand 104!

Als Fachverband für Urlaub auf dem Lande binden wir mit unserem Projekt "Typisch Regional" neben den landtouristischen Unterkunfts- und Erlebnis Anbietern auch die regionalen Produzenten mit ihren Hofläden & Hofcafés in die tou-

ristische Vermarktung ein.

Ob Milchtankstelle, Hof-Safari, Sanddorn oder Öl – in unserer beliebten Hofladenkarte stellen wir das breite Angebot in M-V für alle Interessierten dar.

Zu unseren Printprodukten gehören auch die Kataloge Landurlaub, Reiten und Exklusiver Reiturlaub in Mecklenburg-Vorpommern.

Für die Vermarktung der landtouristischen Angebote sind wir auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen im ganzen Land unterwegs und integrieren unsere Partner aktiv in das Onlinemarketing des Tourismusverbandes.

Wir bieten Weiterbildungen und Workshops an, sind Netzwerkpartner und beraten Anbieter im ländlichen Raum.

Möchten Sie mehr über unsere Arbeit und Projekte erfahren oder aktiv eingebunden werden, melden Sie sich gerne bei uns oder nutzen Sie die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch an unserem Stand auf der MeLa 2019.

LANDURLAUB
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Konrad-Zuse-Str. 2
18057 Rostock
Tel.: 0381-4030631, Fax: -4030556
landurlaub@m-vp.de
www.landurlaub.m-vp.de



100 Jahre Anuga – Vom 5. bis 9. Oktober trifft sich die Fachwelt zur 35. Anuga in Köln

Am 5. Oktober ist es wieder soweit: Die weltgrößte Ernährungsmesse öffnet in Köln ihre Tore für die Fachwelt.

Kurzer historischer Abriss

Die Anuga blickt auf eine hundertjährige Entwicklung zurück. Seit 1919 wanderte sie durch verschiedene Städte Deutschlands. Von Stuttgart ging es über München, Hannover, Berlin, Magdeburg, Köln, Breslau, Heidelberg, Dortmund, Koblenz und Kiel schließlich nach Köln zurück.

Im Jahre 1929 fand in Kiel die letzte Anuga vor und 1951 in Köln die erste Anuga nach dem Krieg statt. Bereits ab 1953 wurde an der Aufteilung der Hallen nach Branchen gearbeitet. Im Jahre 1957 wurden erstmals sieben Hotelschiffe zur Entlastung der Hotellerie in der Stadt eingesetzt.

Während die Anuga viele Jahre lang Fachbesuchertage und Publikumstage anbot, hat sie sich seit 1975 sehr erfolgreich ausschließlich als Fachmesse etabliert und ist zur weltgrößten Ausstellung der Nahrungs- und Genussmittel avanciert.

Seit 40 Jahren erfolgt eine Fachbesucherkontrolle. 2003 wurde das Konzept der 10 (eigenständigen) Fachmessen unter dem Dach der Anuga eingeführt.

Herausragende Plattform für Fachleute

Die Anuga bietet die ideale Möglichkeit, dem Fachpublikum neue Produkte und Konzepte vorzustellen. 2017 erzielte sie mit mehr als 7.400 Unternehmen aus 107 Ländern einen Ausstellerrekord. Der Auslandsanteil bei den Ausstellern lag bei 90 Prozent.

Rund 165.000 Fachbesucher aus 198 Ländern nutzten die Anuga, um sich über Neuheiten zu den Trends zu informieren. Dabei standen Themen wie proteinhaltige Nahrungsmittel und Ge-

tränke, Superfoods, Bioprodukte, vegetarische und vegane Produkte, Ready-to-Go- bzw. Ready-to-Eat-Ideen und der digitale Handel im Fokus.

Die Anuga 2019 avanciert zur Trendshow für den Lebensmittelmarkt mit Sonderschauen und Präsentationen

aus aller Welt. 10 Fachmessen unter einem Dach, Kongresse, Konferenzen und Workshops sorgen für Information und Inspiration.

Zutritt haben täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr ausschließlich Fachbesucher.

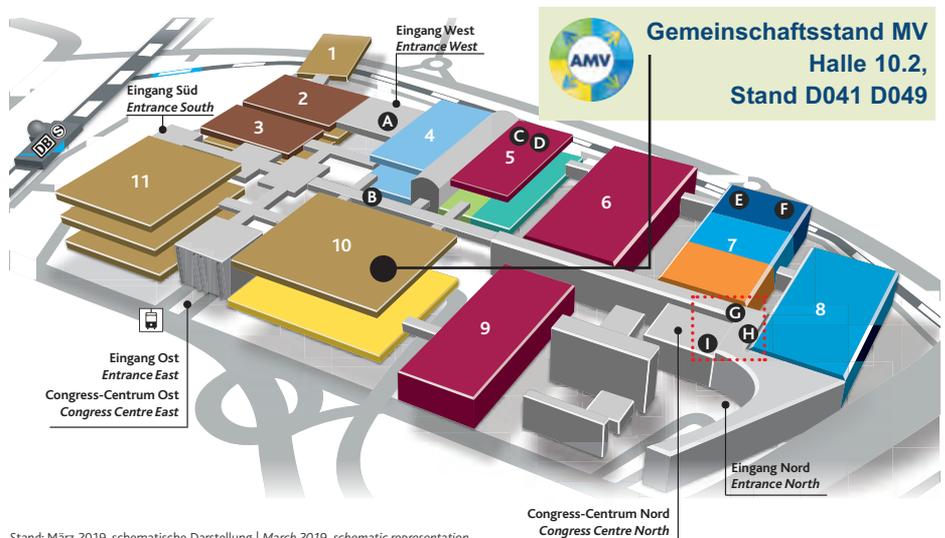


TASTE THE FUTURE
KÖLN • COLOGNE
05. - 09.10.2019

10 TRADE SHOWS
IN ONE



Hallenbelegung / Hall allocation



Stand: März 2019, schematische Darstellung | March 2019, schematic representation

Sonderschauen · Special events

- A** Anuga Halal Market
- B** BVLH-Retailforum 2019
- C** Anuga Organic Market
- D** Anuga Organic Forum
- E** Anuga Culinary Stage
- F** Marktplatz Gastronomie Catering Marketplace

Boulevard of Inspiration

- G** Anuga taste Innovation Show
- H** Anuga Trend Zone
- I** Anuga Horizon 2050

Hallen Halls	Fachmessen Specialized trade shows
1, 2.1, 3.1, 7, 10.2, 11, Passage 4/5	ANUGA FINE FOOD Feinkost, Gourmet und Grundnahrungsmittel <i>Gourmet and delicatessen products and general provisions</i>
4.1, 4.2	ANUGA FROZEN FOOD Tiefkühlkost und Eiskrem-Erzeugnisse <i>Frozen food and ice cream products</i>
5.2, 6, 9	ANUGA MEAT Fleisch, Wurst, Wild und Geflügel <i>Meat, sausage, game and poultry</i>
5.1	ANUGA CHILLED & FRESH FOOD Frische Convenience, Frische Feinkost, Fisch, Obst und Gemüse <i>Fresh convenience and delicatessen products, fish, fruit and vegetables</i>
10.1	ANUGA DAIRY Milch- und Molkereiprodukte <i>Dairy products</i>

Hallen Halls	Fachmessen Specialized trade shows
2.2, 3.2	ANUGA BREAD & BAKERY Brot, Backwaren und Brotaufstrich <i>Bread, baked goods and spreads</i>
7	ANUGA HOT BEVERAGES Heißgetränke <i>Hot beverages</i>
7, 8	ANUGA DRINKS Getränke <i>Drinks</i>
5.1	ANUGA ORGANIC Bio-Produkte <i>Organic products</i>
7	ANUGA CULINARY CONCEPTS Kulinarik, Ausstattungen und Technik für Gastronomie/ Außer-Haus-Markt <i>Culinary, equipment and technology for the food service/ catering market</i>

Aussteller auf der Anuga 2019 auf dem Gemeinschaftsstand MV 2019



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Halle 10.2, Stand-Nr. D041 D049: Anuga Fine Food

Organisator:
Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Friedrichs Mecklenburg GmbH & Co. KG
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH
Power Oil GmbH
Schokoladerie de Prie e.K.
Schwaaner Fischwaren GmbH

Stand-Nr.
D041 D049
—— “ ——
—— “ ——
—— “ ——
—— “ ——
—— “ ——



Neben dem Gemeinschaftsstand wird die Gesamtdarstellung MV durch folgende Unternehmen komplettiert:

Halle 3.1

Ragolds GmbH

Stand-Nr.
C056

Halle 5.1

Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH
Lunch Vegaz GmbH

C081
E011

Halle 5.2

Berschneider GmbH
Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG

E031 D030
C008 D009

Halle 8.1

riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG

C010 D019

Halle 10.1

DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Rücker GmbH

D010 C011
G032

Boulevard

Thünen-Institut für Ostseefischerei

042



© Mediathek Anuga 2017



© AMV

15 Aussteller aus Mecklenburg-Vorpommern auf der weltweit größten Ernährungsfachmesse in Köln



Im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern organisiert und betreut der AMV den Gemeinschaftsstand des Landes auf der Anuga Fine Food in Halle 10.2.

Sechs der 15 Aussteller aus MV präsentieren sich auf dem Gemeinschaftsstand, der sich 2019 gegenüber 2017 um 9 qm auf 226 qm vergrößert.

Zum ersten Mal dabei ist das Unternehmen Schokoladerie de Prie e.K. aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Fischprodukte aus Waren und Schwaan, Kartoffelprodukte aus Hagenow und Rapsöl aus Rostock kom-

pletieren das Angebot. Die Landeswirtschaftsfördergesellschaft Invest in MV nutzt den Gemeinschaftsstand als Ankerplatz für die Investorenwerbung.

Der fünf Meter hohe, im Design der Marketingkampagne „Schmeck die Natur“ gehaltene Turm auf dem Gemeinschaftsstand macht auf das Bundesland aufmerksam und wird mit seiner gemütlichen MV-Lounge zum attraktiven Anlaufpunkt für Fachbesucher aus dem In- und Ausland.

Im Kochstudio werden hochwertige Speisen aus regionalen Produkten kreiert, ganz im Sinne von „Schmeck die Natur“.



Halle 5.1, Stand C-081

Lauenroth's mediterrane Neuheiten

Die Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH ist als Aussteller von der Anuga nicht mehr wegzudenken. Nicht überraschend also, dass auch die diesjährige Messe nicht ohne den Feinkostspezialisten stattfinden wird.



© Werner Lauenroth Fischfeinkost

„Garnelen Chorizo“

Mit im Gepäck ist neben dem bekannten Premium-Sortiment eine Range von fünf neuen, mediterranen, marinierten Seafood-Produkten und Seafood-Salaten. Die Produkte sind allesamt sommerlich leicht: Garnelen, Tintenfischringe und Pulled Lachs südländisch mariniert.

Mit dem Produkt „Garnelen-Chorizo“ feiert der Feinkosthersteller seine Fish- & Meat-Premiere.

Knackige Garnelen und spanische Chorizo in einer harmonisch-pikanten Kombination wecken laut



Werner Lauenroth Fischfeinkost Urlaubserinnerungen.

Neugierig?

Wagen Sie eine kulinarische Weltreise und besuchen Sie Lauenroth im Zeitraum 05. - 09. Oktober 2019 auf der Anuga (Köln) in Halle 5.1, Stand C-081.

**Werner Lauenroth
Fischfeinkost GmbH
Große Elbstraße 133
22767 Hamburg
Tel.: 040-3860620, Fax: -388278
info@werner-lauenroth.de
www.werner-lauenroth.de**



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

1. Landesweite Warenbörse „Regional + Bio aus MV“ und

Wettbewerb „Produkt-Leuchttürme aus MV“

Die neue B2B-Plattform mit höchster Effizienz!

7. Oktober 2020 im neuen Kreuzfahrtterminal Warnemünde
Schirmherr: Wirtschaftsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Unsere Kooperationspartner:



Weitere Kooperationspartner sind herzlich willkommen!



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Ernährungswirtschaft hat bei uns traditionell einen großen Stellenwert. Die Unternehmen der Ernährungsin-

dustrie in Mecklenburg-Vorpommern mit ihren über 14.000 Beschäftigten stehen für vielfältige, innovative und qualitativ hochwertige Produkte, die regional und überregional nachgefragt werden.

Die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (kurz: AMV) ist das größte Netzwerk der Ernährungsbranche im Land. Der AMV hat viele Projekte für die Branche organisiert, die wir unterstützen – beispielsweise den Aufbau einer Produktdatenbank.

Potentielle Kunden wie Großküchen und Hotels finden darin Produkte aus ihrer Region. Dabei kann zwischen unterschiedlichsten Produkten regionaler Anbieter und nach Ernährungskriterien wie Bio, vegan oder halal ausgewählt werden. Das ist ein informatives An-

gebot mit Vorteilen für Verbraucher und regionale Erzeuger.

In der Datenbank sind bislang rund 40 Produzenten mit etwa 1.000 Produkten sowie 30 Großküchen registriert. Ich freue mich über den gelungenen Start der Datenbank.

In einem nächsten Schritt sollte diese erweitert werden, um beispielsweise die Angebote auch Privatkunden zugänglich zu machen. So wird eine ideale Plattform für alle Produzenten aus Mecklenburg-Vorpommern entstehen – vom Kleinstbetrieb bis zum großen Unternehmen.

Ihr Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Marketingprojekt auf der Zielgeraden

AMV dankt dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern für die umfangreiche Unterstützung im Projekt „Marketing für eine Ernährung für die Gesundheit in MV“.

nährung und Gesundheit mit Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Mehrere Workshops mit allen wichtigen Partnern im Land – von der Politik und Verwaltung über das Landesmar-



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

letzen AMV-Reporten stets aktuell und ausführlich darüber berichtet.

Derzeit wird die Website zur Kampagne erstellt. Ebenso entstehen ne-



Auf diesem Wege ist es gelungen, erstmals eine Marketingstrategie für die gesamte Ernährungswirtschaft und Umsetzungsschritte zu realisieren. Auf der Grundlage umfangreicher Recherchen und belastbarer deutschlandweiter Befragungen hatte die Brandmeyer Markenberatung aus Hamburg eine Marketingstrategie zum Thema Er-

keting, Handel, Wissenschaft und Produzenten – bildeten die Basis für alle weiteren Aktionsschritte.

An der Umsetzung des ersten Schrittes, dem „Branding“, wird bis Ende März 2020 mit Hochdruck gearbeitet. Die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) hatte in ihren

ben den bereits vorhandenen Probiertresen, Deckenhängern und kultigen Wackelkarten demnächst Boden-displays, Banner und Leuchtstelen für den Messestand sowie klassische Werbemittel, beispielsweise Flyer, eine Imagebroschüre, Schürzen, Poloshirts und Kleinstartikel.

In Fachzeitingen wird auch 2020 mit Anzeigen für unser Bundesland im Rahmen von Länderreporten Mecklenburg-Vorpommern geworben.



Das Projekt **Marketing für eine Ernährung für die Gesundheit in MV (Dienstleistung und Umsetzung)** wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Wirtschaftsministerium unterstützt neuen Vermarktungsweg für die Ernährungswirtschaft in MV



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

1. Landesweite Warenbörse „Regional + Bio aus MV“ am 7. Oktober 2020 im neuen Kreuzfahrtterminal in Warnemünde

Unter Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Harry Glawe startet die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) einen für MV neuen Vermarktungsweg:

Im Rahmen eines vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern geförderten Projektes entwickelt der AMV landesweite, im Zweijahresrhythmus stattfindende Warenbörsen „Regional + Bio aus MV“.

Die erste Börse dieser Art findet am **7. Oktober 2020 im neuen Kreuzfahrtterminal in Warnemünde** statt, die zweite Börse ist für 2022 vorgesehen.

Mit dieser einzigartigen Fachausstellung legt die Marketinggesellschaft ein neues Veranstaltungsformat für das Bundesland auf.

Regionale Produzenten und Fachkunden aus Bereichen wie Einzel- und Großhandel, Online-Handel, Catering und Großverbraucher, Kliniken, Reha-Kliniken, Alten- und Pflegeheime, Hotellerie und Gastronomie sowie Kunden aus Industrie und Logistik werden für einen Tag auf einer nachhaltigen Plattform zusammengeführt.

Ziel für die Erstveranstaltung ist die Bündelung von mindestens 60 Produzenten aus Mecklenburg-Vorpommern und

250 - 300 Fachbesuchern an einem Tag.



Als fester Partner wurde der BUND gewonnen, er wird sich vor allem um die Einwerbung von Bioproduzenten kümmern.

Im Rahmen des Gesamtprojektes sind die Durchführung von zwei Warenbörsen (2020 und 2022) und die Auslobung von Produkt-Leuchttürmen aus MV geplant.

Fachbesucher wählen Produkt-Leuchttürme aus MV

Die Warenbörsen bieten eine hervorragende Plattform für die Identifizierung von herausragenden Produkten. Der AMV entwickelt einen landesweiten Wettbewerb zur Auslobung von Produkt-Leuchttürmen und setzt diesen in Verbindung mit den Warenbörsen um. Die Auswahl der Produkt-Leuchttürme erfolgt durch die Fachbesucher der Warenbörse. Die Produkt-Leuchttürme werden in einem feierlichen Rahmen durch den Wirtschaftsminister und den AMV geehrt.

Mit den Produkt-Leuchttürmen werden dem Land Werbeträger an die Hand gegeben, mit denen sich MV überregional positionieren kann. Die Zahl der Produkt-Leuchttürme wächst jährlich an. Die ausgewählten Produkte können seitens der Produzenten nachhaltig als "Leuchtturm MV" beworben werden. Produkt-Leuchttürme können für künftige Verkaufsförderungsaktivitäten mit dem Handel Bedeutung gewinnen.

Produkte mit dem Leuchtturm-Logo werden vom AMV gezielt beworben und in die Marketingaktivitäten eingebunden. Für die Öffentlichkeitsarbeit wird eine ständig erweiterbare Broschüre geschaffen, die sowohl als Druckexemplar als auch als digitale Variante für die Bewerbung aller Produkt-Leuchttürme zur Verfügung steht. Durch ihre Flexibilität in der Gestaltung wird sie regelmäßig um neue Produkt-Leuchttürme erweitert.

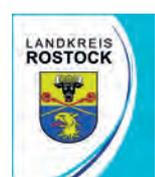
Der AMV startet in Kürze die Bewerbung der Warenbörse mit Sonderausstellung der Produkt-Leuchttürme aus MV. Für dieses wichtige Projekt ist der AMV auf der Suche nach aktiver Unterstützung durch möglichst viele Partner. Diese werden entsprechend ausgelobt. Bisher haben folgende Partner eine aktive Unterstützung zugesagt:



Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Landkreis Vorpommern-Rügen



Landkreis Rostock



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern.

Wirtschaftsministerium unterstützt AMV bei der Optimierung der landesweiten Produktdatenbank



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern unterstützt in den kommenden drei Jahren die Optimierung einer landesweiten Produktdatenbank der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Beantragt und umgesetzt wird das Projekt „Dienstleistungen und Umsetzung der Optimierung und Erweiterung der Produktdatenbank (2019 - 2022)“ von der Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV).

Aus der im Zeitraum 2015 bis 2018 mit EFRE- und Landesmitteln über den AMV als Projektträger entwickelten passwortgeschützten Produktdatenbank für Großküchen im Gesundheitssektor und für Wellnesshotels werden nun ein passwortgeschützter (B2B-Bereich) und ein öffentlicher Bereich (B2C-Bereich) geschaffen.

Der B2B-Bereich unterscheidet sich künftig vom B2C-Bereich dadurch, dass ausschließlich der B2B-Bereich sensible Daten der Produzenten (Produktspezifikationen, personenbezogene An-

gaben sowie die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme zu den Ansprechpartnern per Mail) enthält.

Alle anderen produkt- und firmenbezogenen Suchfunktionen werden auch dem B2C-Bereich zugänglich gemacht, so auch die Funktionen zum Ausschluss von Allergenen, die Selektion nach laktose- und glutenfreien Produkten sowie nach Unterscheidung zwischen konventionell, Bio, halal, kosher und vegan. Und es wird eine Schnittstelle geschaffen, so dass es den Unternehmen ermöglicht wird, die externe Datenpflege lediglich auf dieser Datenbank vorzunehmen, denn nach Vorliegen einer Zustimmungserklärung des Unternehmens kann der AMV die Daten an eine andere Plattform übermitteln.

Das Erscheinungsbild der Datenbank wird optimiert und attraktiver gestaltet und um die Möglichkeit der Einstellung von Produktfotos erweitert. Die Datenbank wird dahingehend überprüft, dass aktuelle Trends und etwaige zusätzliche Kundenwünsche über Produkte Berücksichtigung finden.

Die Produktdatenbank wird für die Anwendung auf Smartphones und iPhones verfügbar gemacht. Damit wird der Zugang zur Datenbank erleichtert und die Nutzung der Datenbank unabhängig von einem stationären Rechner ermöglicht.

Im Rahmen der Schaffung der B2C-Plattform ist eine sichtbare Bündelung der Online-Shops für regionale Produkte geplant. Im Ergebnis werden attraktive Datenbanken für den B2B-Bereich und für den B2C-Bereich für das Bundesland MV entstehen. Der Interessierte wird über eine Seite alle wichtigen Informationen erhalten.

Der AMV ruft alle Produzenten in MV auf, sich mit ihren Produkten in die Datenbank einzubringen. Derzeit ist die Aufnahme kostenlos.

Je mehr Produkte in der Datenbank enthalten sind, desto mehr Fachkunden und Verbraucher interessieren sich dafür, denn eine größtmögliche Vielfalt macht neugierig.

AMV auf der Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

„Schmeck die Natur“ war für die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) auch das Thema auf der Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft im Juni in der Yachthafenresidenz Hohe Düne. Die Vorstellung dieses Leitprojektes der Gesundheitswirtschaft, die Verkostung von süßen Produktinnovationen aus Wildfrüchten, entwickelt von der Hoch-

schule Neubrandenburg und des ZELT Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH Neubrandenburg, aus dem Wildfrüchteprojekt sowie die Informationen der Hanf-Farm machten neugierig und lockten zahlreiche Besucher an den AMV-Stand. Im Rahmen eines Workshops wurde die Arbeit der Strategieguppe V „Ernährung für die Gesundheit“ auf der Konferenz vorgestellt.



v.l. Raffael Dulon (Hanf-Farm), Prof. Dr. Leif Garbe (ZELT), Cathérine Reising (AMV)



Das Projekt **Marketing für eine Ernährung für die Gesundheit in MV (Dienstleistung und Umsetzung)** wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Hanse Sektkellerei Wismar – Die nördlichste Sektkellerei Deutschlands

Eine Sektkellerei im Norden ist schon etwas Besonderes! In der Manufakturkellerei werden heute Editions-Sekte aus Pfälzer Grundweinen in der traditionellen Flaschengärung (Champagnerverfahren) hergestellt. Durch die exklusive Produktionsmenge von jährlich 15.000 Flaschen werden diese besonderen Sekte ausschließlich im Fachhandel, im Kellereiverkauf und im Onlineshop angeboten. Zu den beliebtesten Marken gehören „Wismar Edition“, „Hanse Edition“, „Hanse Premium“ sowie „Wismars Lütter“.

Die Hanse Sektkellerei hat in diesem Jahr einen neuen Kellereiverkauf eröffnet und das Angebot um ein umfangreiches Weinsortiment erweitert. Im Shop finden Sie jetzt auch erlesene Weine aus Deutschland und bekannten Regionen der Welt mit einer bestechenden Qualität und zu überraschend günstigen Preisen. Gerade zur Weihnachtszeit fertigen wir für Unternehmen exklusive Präsente mit unseren Editions-Sekten in hochwertigen Verpackungen und mit regionalen Spezialitäten an.



© Hanse Sektkellerei Wismar GmbH



Etwas versteckt in einem historischen Kellergewölbe 10 Meter unter der Erde befindet sich die Sektkellerei. Vor über 20 Jahren wurde das „Alte Gewölbe“ liebevoll restauriert und es entstand ein besonderer Veranstaltungsraum, der für Kellereiführungen und Veranstaltungen für Unternehmen, Reisegesellschaften, Vereine und Familien genutzt werden kann. Während des gesamten Jahres, auch über die Öffnungszeiten hinaus, können Gruppen die Kellerei besichtigen und sich bei einer Führung in die Geheimnisse der Sektherstellung einweihen lassen – natürlich mit Sektprobe. Kellereiführungen finden ab 10 Personen nach Anmeldung statt und auf unterhaltsame Weise genießt man eine angenehm-prickelnde Zeit.

Hanse Sektkellerei Wismar GmbH
Turnerweg 4
23966 Wismar
Tel.: 03841-48480, Fax: -484847
info@hanse-sektkellerei.de
www.hanse-sektkellerei.de

Aus bester Haltung zum Genuss. Natürlich und nachhaltig.

Die Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen ist ein traditionell-handwerklicher biozertifizierter Fleischereibetrieb der Region und arbeitet unter dem Slogan: „Gutes Fleisch ist Handwerkskunst!“.

Die Mitarbeiter der Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen kennen sich mit der

Verarbeitung von zertifiziertem Bioland-Rind (Deutsch Angus) sowie Wildspezialitäten aufgrund ihrer Erfahrung bestens aus. Sie bieten ihren Kunden köstliches Rindfleisch vom Klepelshagener Bio-Weiderind, Delikatessen im Glas für die schnelle Gourmet-Küche, Leckerer für den Grill sowie saisonal Wild an.



© Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen

Qualität, Genuss und Transparenz – vom Acker bis zum Teller!



Alle Produkte werden bundesweit in umweltfreundlicher Bioverpackung versendet, können aber auch im Manufakturverkauf in Klepelshagen 4, 17335 Strasburg (UM), erworben werden.

Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen GmbH
Klepelshagen 4
17335 Strasburg/Uckermark
Tel.: 039753-25884, Fax: -25887
info@gourmet-manufaktur.com
www.gourmet-manufaktur.com

Produktionshallen für die Ernährungsbranche HAB findet immer Lösungen

Seit mehr als 60 Jahren ist das inhabergeführte Familienunternehmen im Hallen- und Anlagenbau tätig.

Von der Vision des Bauherrn über die Entwurfsplanung und Statikberechnungen bis hin zur Ausführungsplanung und Installation der Gebäudetechnik: Bei HAB kommt alles aus einer Hand. „So steigern wir die Effizienz, erhöhen die Kostensicherheit und reduzieren die Bauzeit. Alles entscheidende Vorteile für unsere Kunden“, weiß HAB-Chef Andreas Pörsch.

So stellten sich die Ingenieure in Wusterhusen bereits vor 15 Jahren der Herausforderung Ernährungsbranche. „Der richtige Umgang mit Hygienestandards und ihren Anforderungen für Beschichtungsmaterialien war anfangs nicht einfach. Heute haben wir viele Erfahrungen“, ist Andreas Vogel, HAB-Projektleiter, überzeugt.



© HAB GmbH

Richtfest bei der Molkerei Naturprodukt GmbH in Poseritz

Im September wird eine neue Produktionshalle der „Rügener Inselfrische“ übergeben. „Hier ist eine neue Produktionsstätte exakt an zwei Bestandsgebäuden entstanden – bei laufender Produktion ist das eine echte Herausforderung“, so Andreas Vogel. Voraussetzung für einen reibungslosen Bauablauf ist Kommunikation. Genau



das ist die Stärke der HABler vor Ort – sie kommunizieren auf allen Ebenen und mit allen Beteiligten. „So entstehen Transparenz, Akzeptanz und Glaubwürdigkeit. Werte, die uns im Umgang mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern wichtig sind“, betont Andreas Pörsch. Im Übrigen gelten diese Werte von Anfang an, denn die Erstberatung – auch gern vor Ort beim Kunden – ist bei HAB gratis.

HAB Hallen- und Anlagenbau GmbH
Greifswalder Str. 14
17509 Wusterhusen
Tel.: 038354-3580, Fax: -35829
info@hab-wusterhusen.de
www.hab-wusterhusen.de

Personalgewinnung aus dem Ausland

Rekrutierung – Fachkräftegewinnung – Berufsankennung für ausländische Fachkräfte: das sind die Kernkompetenzen der K&K und unsere tägliche Arbeit!

K&K rekrutiert seit über 25 Jahren Personal, in den letzten 10 Jahren auch international in über 20 Ländern weltweit.

Wir vermitteln Fachkräfte und Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich sowie im Gesundheitswesen.

Unsere Kandidaten kommen mit Deutschkenntnissen Level B1 oder B2 nach Deutschland. In unserem Leistungspaket enthalten ist bereits die Bewerberauswahl, der Sprachkurs bis Level B1 sowie die Beantragung von Visum und Aufenthaltstitel. Bei Bedarf unterstützen wir Sie zusätzlich bei der Berufsankennung, Einreise, Wohnraumsuche und Integration. Im Zuge des neuen Zuwanderungsge-



© Danny Gohlke | BioCon Valley® GmbH

Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe im Gespräch mit K&K-Geschäftsführerin Manuela Muhsal bei der 15. Nationalen Branchenkongferenz der Gesundheitswirtschaft

setzes werden ab 2020 zudem die Verfahren zur Anerkennung und Integration vereinfacht und beschleunigt. Dazu



stehen wir in regelmäßigem Austausch mit den zuständigen Ämtern und Institutionen.

Überzeugen Sie sich von unserem Konzept der Personalgewinnung samt Integration. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und darüber austauschen, wie wir Sie bei Ihrer Personalsuche unterstützen können.

K&K Industriebau und Personalbetreuungen GmbH
NL Rostock: Luise Dunkel
Gerhart-Hauptmann-Str. 14
18055 Rostock
Tel.: 0381-375820712
Fax: 0381-375820720
rostock@kuk-personal.de
www.kuk-personal.de



Projektstart der Strukturentwicklungsmaßnahme „BURMÉ®-AKADMIE – Fachkräftesicherung und Fachkräftebindung für die einheimische Gastronomie“

DLE
Dienstleistungsgesellschaft für Lebensmitteltechnologie und Ernährung Penzlin mbH



Potentielle Teilnehmer und Akteure der BURMÉ®-AKADEMIE

Am 01.08.2019 startete das Projekt „BURMÉ®-AKADEMIE – Fachkräftesicherung und Fachkräftebindung für die einheimische Gastronomie“. Damit geht die DLE GmbH aus Penzlin in die Offensive, um eine frühzeitige Fachkräfteförderung und Fachkräftemotivation bereits während der Ausbildung zur Reduzierung des Fachkräftemangels in den Unternehmen der ein-

heimischen Gastronomie zu erreichen. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf den ländlichen Gestaltungsräumen, die besonderen arbeitsmarktlichen Herausforderungen unterliegen.

Der Qualitätsanspruch des Events „BURMÉ®-Gourmet auf der Burg Penzlin“ soll in die Fachkräfteförderung und -bindung bezüglich des Berufs des

Kochs getragen werden, um das Berufsbild zu verbessern. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf den Lehrlingen der Gastronomie, aber auch auf den Mitarbeitern in den Betrieben.

Über die Durchführung von hochwertigen Tagesseminaren an besonderen Orten zu einzelnen Fachthemen soll das Interesse an dem gewählten Beruf aufrechterhalten werden und ein Verbleiben in der Region erreicht werden.

Das Projekt wird gefördert durch:



Dienstleistungsgesellschaft für Lebensmitteltechnologie und Ernährung Penzlin mbH
Aver Weg 6a
17217 Penzlin/OT Groß Lukow
Tel.: 03962-2216464
info@dle-mv.de, www.dle-mv.de

Nagel-Group – Connecting the world of food®



Nagel-Group Laage

Ob Tiefkühlprodukte, Fleisch, Milchprodukte, Kaffee oder Süßwaren – Tag für Tag trägt die Nagel-Group mit ihren logistischen Angeboten dazu bei, dass Verbraucher in ganz Europa am Point of

Sale die richtige Ware zur richtigen Zeit und in der richtigen Qualität vorfinden. Damit leistet die Nagel-Group einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg ihrer Kunden aus Industrie und Handel.

Eine unserer Stärken ist unser einzigartiges Netzwerk. Mit mehr als 130 Standorten bieten wir auch in Ihrer Nähe alle Leistungen der Lebensmittellogistik.

In Mecklenburg-Vorpommern liefern wir täglich ab Laage mit Mehrkammerfahrzeugen Produkte bei Ihren Kunden an.



In unseren Hochregallägern in Laage und Rostock bieten wir zudem modernste Möglichkeiten der Kontraktlogistik – und das in allen Temperaturzonen.

Wollen Sie erfahren wie die Nagel-Group für ihre Kunden die Welt der Lebensmittel verbindet?

Hier kann man mehr erfahren: www.nagel-group.com/guestrow.

Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
Gewerbestr. 23
18299 Laage/OT Kritzkow
Tel.: 038454-590, Fax: -59155
guestrow@nagel-group.com
www.nagel-group.com

Einladung: 1. BIO-Zirkus in Mecklenburg-Vorpommern

Das Mecklenburger ParkLand und ländlichfein e.V. laden am 20. September 2019 zum 1. BIO-Zirkus auf das Gut Dalwitz ein.



© Mecklenburger ParkLand

Manege frei auf dem Gutshof für den BIO-Zirkus MV

In die Manege auf dem Gutshof sind Gastronomen, Caterer, Hofladner, Kantinenköche, Produzenten, Veredler und Händler eingeladen zum Netzwerken, Kennenlernen, Probieren und um Neues aus der BIO-Praxis zu erfahren. Auf dem Programm steht: „BIO und regionale Erzeugnisse in die Gastronomie und AHV“ – ein Menü ohne Firlefanz in 5 Gängen.



© TM/Timo Roth

BIO-Frühstück mit Käse von der Schafsheune Vietschow

Wir starten um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen BIO-Frühstück „typisch Dalwitz“ und stellen eine BIO-Erzeugerkampagne für Gäste im Gastgewerbe MV aus dem Projekt „Netzwerk Ökologischer Landbau“ vor.

Es folgen im 2. Gang Keynote-Beiträge zum Thema „So schmeckt Niederösterreich – regional Netzwerken und Wertschöpfen“ und „BIO Kulinarik der Zukunft

Internationale Grüne Woche 2020 – Landkreis Rostock wieder dabei!

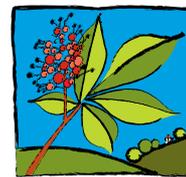
Die Premiere des Landkreises Rostock auf der Internationalen Grünen Woche im Januar dieses Jahres zieht eine positive Bilanz.

Der Auftritt ist dem Motto „Landkreis Rostock – Genuss mittendrin!“ gerecht geworden.

Christian Fink, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Landkreis Rostock, ist zufrieden mit dem Verlauf der Messe: „Ziel war es bei unserem Auftritt auch, den kleinen Betrieben eine Bühne zu bieten. Das ist uns gelungen. Und das wollen wir auch im kommen-

den Jahr fortsetzen. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen war hervorragend. Im Messeumfeld konnten konkrete Geschäftsideen im Landkreis auf den Weg gebracht werden. Die Produkte und Angebote aus dem Landkreis Rostock haben Lust auf die gesamte Region gemacht. Untereinander sind neue Netzwerke entstanden.“

Aus diesem Grund wird auch 2020 den Unternehmen aus dem Landkreis Rostock wieder die Möglichkeit gegeben, sich auf der Internationalen Grünen Woche mit ihren Produkten zu präsentieren



Mecklenburger ParkLand

braucht Meister der Kommunikation“. Im 3. Gang stellen wir Ihnen die BIO-MV-Familie vor: 10 Demonstrationsbetriebe im Gastgewerbe/AHV, die zukünftig regelmäßig über den Tellerrand schauen lassen. Das ist eine Premiere in Deutschland.

Im 4. Gang wird die Manege zum BIO-Stammtisch(Zelt) mit einem Markt der Möglichkeiten.

Zum 5. Gang heißt es um 13:30 Uhr „BIO-Mohltied“ – Einladung zum gemeinsamen Asado, einem südamerikanischen BBQ auf dem ländlichfeinen Gut Dalwitz mit BIO aus MV.

Informationen und Anmeldungen unter:

**Mecklenburger ParkLand,
Park-Land-Sterne e.V.
Dr. Christin Hannemann
Dalwitz 43
17179 Walkendorf/OT Dalwitz
Tel.: 038221-81290, Fax: -42544
Mobil: 0151-22608861
info@mecklenburger-parkland.de
www.mecklenburger-parkland.de
www.plmv.de**



und neue Kontakte und Vermarktungsmöglichkeiten zu erschließen.

Derzeit laufen bei der WLR gemeinsam mit dem Landkreis Rostock die Messenvorbereitungen.

**Wirtschaftsförderung Landkreis
Rostock GmbH
Am Wall 3 - 5
18273 Güstrow
Tel.: 03843-75561000
Fax: 03843-75510800
info@lkros.de
www.w-lr.de**

„Mehr als nur Gesundheit“



Annette Rösler

Seit April genießt die langjährige Geschäftsführerin des Bäderverbandes Marianne Düsterhöft ihren Ruhestand.

Annette Rösler hat die Geschäftsführung des Verbandes übernommen.

Gesundheit und der Gesundheitstourismus im Land Mecklenburg-Vorpommern sind die Kernaufgaben des seit 1995 bestehenden Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Als Fach- und Lobbyverband der Kur- und Erholungsorte und als Interessenvertreter der Reha-Einrichtungen, Kurmittelhäuser und der gesundheitsorientierten Hotels im Land leisten wir Netzwerkarbeit.

Wir bieten Plattformen zum Austausch über Fachthemen an. Unsere Reha-Stammtische, Bürgermeister-Runden und Kurdirektoren-Talks sind effektive Möglichkeiten, sich zu informieren.



Gesundheit ist das höchste Gut! Gäste und Einheimische erwarten im Gesundheitsland Nr. 1 breit gefächerte Angebote und eine hohe Qualität. Dafür müssen die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen. Auch dafür setzen wir uns in der Politik und den Ministerien ein.

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Konrad-Zuse-Str. 2

18057 Rostock

Tel.: 0381-80899380, Fax: -80899381

info@mv-baederverband.de

www.mv-baederverband.de

In Vorpommern schmeckt's wohl

4. Regionalproduktmesse Vorpommern lädt zur genussvollen Reise durch die Region ein



Am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019, präsentieren Lebensmittelproduzenten aus Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald von 10 bis

17 Uhr ihre gesunden und regionalen Produkte einem breiten Publikum aus Fachbesuchern und kulinarisch interessierten Endverbrauchern. Für 30 regionale Aussteller bietet die Location Platz.



Die Genussmesse 2018 war ein Besuchermagnet.

Für die Unternehmen der Ernährungswirtschaft ist die bereits 4. Genussmesse eine ausgezeichnete Plattform, um mit Vertretern des Einzelhandels, der Hotellerie und Gastronomie ins Gespräch zu kommen und Geschäftsbeziehungen auszubauen.



Zur genussvollen Reise durch die Region lädt die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH gemeinsam mit den Partnern Rügen Produkte Verein, Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Greifswald Marketing GmbH ein. Sponsoren sind in diesem Jahr das Büro für kulinarische Maßnahmen und der AMV.

„Im Fokus der Messe steht das Netzwerken entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette und die Intensivierung regionaler Wirtschaftskreisläufe der Agrar- und Ernährungswirtschaft. So können wir die Betriebe vor Ort noch stärker unterstützen“, erklärt Karen Szemacha als Messeverantwortliche der WFG.

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Brandteichstr. 20

17489 Greifswald

Tel.: 03834-550607, Fax: -550551

info@invest-in-vorpommern.de

www.vorpommern-sonnendeck.de

Regionale Produkte sichern Arbeitsplätze und stärken Image

Kurze Transportwege, frische Zutaten und eine authentische Angebotspalette – von diesen Vorteilen regionaler Produkte profitieren die Wertschöpfung und Identität in ganz M-V. Das dreijährige EU-Projekt „Baltic Sea Food“ unterstützt Bauern- und Erzeugernetzwerke beim Aufbau einer B2B-Vermarktung.

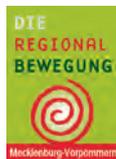
Deutscher Projektpartner ist der Tourismusverband M-V e.V. in Kooperation mit LANDURLAUB M-V e.V., Pilotregion ist die Regionalvermarktungsinitiative MECK-SCHWEIZER.

Das Projekt hat erfolgreich Akteure aus M-V zusammengebracht, die daraufhin eine Landesgruppe der Regionalbewegung gründeten. Die Regionalbewegung möchte die Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten und



@ TMV | Pocha.de

sieht regionale Wirtschaftskreisläufe als Basis für Arbeitsplätze, gute Arbeitsbedingungen und faire Preise.



Die Mitglieder der Landesgruppe setzen sich für die Akzeptanz und Umsetzung regionalen Wirtschaftens in M-V ein.

Zum „Tag der Regionen“, einer Aktion des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V., sind rund um den 06.10.2019 auch in M-V Veranstaltungen geplant.

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Fanny Kubasch
Projektmanagerin Landtourismus
Konrad-Zuse-Str. 2
18057 Rostock
Tel.: 0381-4030634, Fax: -4030555
f.kubasch@auf-nach-mv.de
www.tmv.de/baltic-sea-food
www.regionalbewegung.de

Unterstützung für Klein- und Kleinstunternehmen

Für eine Projektlaufzeit von drei Jahren ist seit August 2018 die Projektstelle „Regionalvermarktung“ im AMV angesiedelt. Das Projekt, finanziert aus dem Strategiefonds des Landes, zielt darauf ab, die Vermarktung von regionalen, marktfähigen Lebensmitteln zu stärken. Dabei sollen insbesondere Klein- und Kleinstproduzenten (KKU) durch die Koordinationstätigkeit und das AMV-Netzwerk unterstützt werden.

Über zahlreiche Messen und Veranstaltungen des Landes konnte der Erstkontakt zu mehr als 60 KKU aufgenommen werden. In persönlichen Gesprächen stellten sich relevante Problemstellungen und Beratungsbedarfe heraus. Oft scheint es Diskrepanzen zwischen den regionalen Erzeugern und einem weiteren Akteur der Wertschöpfungskette zu geben.

Damit sich deren Vorstellungen angleichen und um Beratungsbedarfe aufzu-

arbeiten, bieten sich „Runde Tische“ mit den Beteiligten an. Diese sollen in einem nächsten Schritt in Kooperation mit den Landkreisen bzw. den jeweiligen Wirtschaftsfördergesellschaften und weiteren Initiativen des Landes gezielt angegangen und umgesetzt werden, denn für KKU ist ein ortsnahe und zeitsparendes Format von besonderer Bedeutung.

Aus der Projektstätigkeit ergaben sich für den AMV im ersten Halbjahr 2019 bereits verschiedene neue Aktivitäten, die die KKU in unterschiedlichsten Bereichen unterstützen:

- > Workshop: „Erfahrungen aus der Lebensmittelüberwachung und Öko-Kontrolle“
- > gesonderte Teilnahmebedingungen für KKU zur Teilnahme am 3. Norddeutschen Ernährungsgipfel mit Unterstützung des Tourismusverbandes MV e.V.
- > Präsentation von 8 KKU mit dem AMV auf der MeLa.



**Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat Mitte August einen zweiten Wettbewerb „**Von hier - Wettbewerb um kreative Ideen bei der Vermarktung regionaler Produkte**“ ausgerufen, er läuft bis zum 30.09.2019.

Die Unterlagen sind abrufbar unter regierung-mv.de/Landesregierung/lm.

Alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden durch eine Jury auf der Grundlage fester Kriterien bewertet, u. a., inwieweit das Produkt typisch für das Land ist oder welche Rolle Traditionen spielen. Die Unterstützung pro Projekt kann bis zu 50.000 Euro betragen.

Förderung ist möglich für Kommunikationskonzepte, insbesondere auch für Werbemaßnahmen in und mit verschiedenen Medien.

Mit Konzepten für soziale Medien, für Web- oder Messeauftritte kann man sich ebenfalls beteiligen.



Globus Roggentin zog Kunden zu MV-Tagen in den Markt



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Vom 23. - 25. Mai 2019 hieß es im Globus Roggentin wieder „Mecklenburg-Vorpommern - Schmeck die Natur“. Landrat Sebastian Constien und Marktleiter Frank Meißler eröffneten die traditionelle MV-Woche in Zusammenarbeit mit der Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV). 24 regionale Produzenten waren in diesem Jahr in die MV-Woche eingebunden, 22 davon überzeugten die Verbraucher aktiv an Probiertresen von der Vielfalt und Qualität ihrer Produkte im Globus SB-Warenhaus.

Beispielhaft zu nennen sind hier Wurstspezialitäten aus Rostock und Greifswald, saisonale Artikel aus der Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte/BEHR AG, Molkereierzeugnisse aus Wismar, vegane Produkte der Prolupin-Marke „Made with Luve“ aus Grimmen, Fischfeinkost der Firma Werner Lauenroth sowie alkoholfreie Getränke aus Güstrow und Bad Doberan sowie Satorwer Säfte. Hersteller aus Rostock, Stralsund und Dargun präsentierten ihre regionalen Biere. Erstmals mit dabei waren zwei AMV-Mitglieder: Fisch Domke von der Insel

Usedom und das Kleinunternehmen der GGP Arbeitstagesstätte Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH „De Kuhle Pilze“ mit Edelpilzen aus den Bunkern in der Rostocker Heide.

Geschäftsleiter Frank Meißler:
„Viele der für den täglichen Bedarf benötigten Lebensmittel können durch das regionale Angebot abgedeckt werden. Und genau darauf setzen wir mit unserer Aktionswoche. Durch die Platzierung der zahlreichen Verkostungsstände an attraktiver Stelle in unserem Markt zeigen wir den Verbrauchern, wo die Produzenten und wo die regionalen Rohstoffe herkommen. Dadurch schaffen wir Transparenz, Glaubwürdigkeit und Vertrauen.“

„Schmeck die Natur“ lautete die Klammer, unter der sich die Betriebe aufmerksamkeitsstark im Markt präsentierten. Drei Leuchtwände mit bekannten Motiven aus MV bildeten die Eyecatcher. Sie überraschten mit einer ungewöhnlichen Verknüpfung von Ernährung und Natur aus MV. Motive, die dem Kunden einen zweiten Blick abverlangen und auf jeden Fall viel Aufmerksamkeit erzielten. Sie verbinden den Wasserreichtum, die Ostseeküste und die Seen-



platte sowie die ländliche Prägung in einer intakten Natur mit verschiedenen landestypischen Produkten. Dem interessierten Betrachter fielen passend dazu die Probiertresen, Deckenhänger und Wackelkarten ins Auge.

Begleitet wurde die Aktionswoche durch das Landesmarketing und den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern. Mehrere Strandkörbe luden zum Verweilen ein und unterstrichen das maritime Flair der Aktion.

In die Aktion eingebunden waren wiederum die Doberaner Landfrauen. Und auch ein Vital-Menü kam zur Verkostung, für das man sich auch das Rezept mit Einkaufszettel mitnehmen konnte.

AMV-Geschäftsführerin Jarste Weuffen:
„Seit 16 Jahren steht der AMV an der Seite von Globus, wenn es um Aktionen mit regionalen Lieferanten geht. Hier treffen Produzenten direkt mit Kunden zusammen. Globus ist ein verlässlicher Partner für unsere Betriebe. Das SB-Warenhaus unterstützt mit dieser abverkaufsstarken MV-Woche Klein- und Kleinunternehmen in der Region und hilft so, die Wirtschaft zu stabilisieren und Arbeitsplätze in der Region zu sichern.“



Das Projekt **Marketing für eine Ernährung für die Gesundheit in MV (Dienstleistung und Umsetzung)** wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Norddeutscher Ernährungsgipfel holt Fachpublikum nach Rostock

„Lebensmittel stationär und online: Chancen und Herausforderungen für regionale Produzenten“



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke

Mehr als 250 Fachleute aus Norddeutschland trafen sich am 15. Mai in Warnemünde zum 3. Norddeutschen Ernährungsgipfel (NEG), um Absatzmöglichkeiten regionaler Produkte im stationären und Online-Handel zu diskutieren.

Veranstalter war die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV).

Etwa 35 % der diesjährigen Teilnehmer (2018: 20 %) kamen aus anderen Bundesländern. Die Veranstaltung ist von 200 auf mehr als 250 Teilnehmer gewachsen. Neben Fachleuten aus der Ernährungsbranche und für die Branche wichtigen Zulieferbereichen waren Handel und Dienstleistung, Politik und Verwaltung, Wissenschaft, Kammern und Verbände präsent.

Der NEG zählt mittlerweile zu den wichtigsten Wirtschaftsveranstaltungen in Norddeutschland.

Für den diesjährigen Ernährungsgipfel hatte der AMV sein Partnernetzwerk weiter ausgebaut: Wichtige Unterstützung erhielt er aus Brandenburg, Hamburg und Niedersachsen.

Partner: - pro agro e.V.
- foodactive e.V.
- Marketinggesellschaft der niedersächsischen Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft e.V.

Hochrangige politische Begleitung erfuhr der Ernährungsgipfel durch das BMEL, Wirtschaftsminister Harry Glawe und die Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus (MV) und Jörg Vogelsänger (Brandenburg).

In einer Podiumsdiskussion unter Leitung von Landesmarketingchef Peter Kranz diskutierten die Minister aus MV mit den Wirtschaftsvertretern aus MV und Brandenburg sowie VU-Vizechef Lars Schwarz.

Hochkarätige Referenten präsentierten ihre Sichtweise zum Thema. Die entscheidenden Kriterien im stationären Handel sind nach wie vor der Preis, der Geschmack und an dritter Stelle die Herkunft der Rohstoffe. Im Online-Handel wird dem Preis zugunsten von Markenprodukten Vorrang eingeräumt. Nachhaltigkeit spielt eine wachsende Rolle.

Der AMV sagt DANKE an 33 Sponsoren und Partner sowie 30 Produzenten und 23 Partner in der Fachaustellung. Der hervorragende Moderator Jörg Klingohr rundete den Tag ab.



Roland Methling
Oberbürgermeister der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock



Dr. Bettina Hartwig
Bundesministerin für Ernährung
und Landwirtschaft



Denise Klug
LZ Retailitics



Matthias Queck
LZ Retailitics



Jan Schleicher
REWE GROUP



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke

Fazit:

- > Wichtig bleiben insgesamt vor allem Aktivitäten im stationären Handel, um in den Regalen der Supermärkte, Verbrauchermärkte, im Discount und im Großhandel Platz zu finden.
- > Der Online-Handel entwickelt sich in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter. Dennoch bleibt er insgesamt bei Lebensmitteln mit hohen Steigerungsraten auf niedrigem Niveau.
- > Die aktuelle Lage hinsichtlich des Online-Handels ist eine Chance für MV und bietet großes Potenzial. Gerade Kleinstunternehmen könnten hier neue Absatzwege aufbauen.
- > Die Nutzung starker Händlerplattformen wird spannender. Entscheidend ist die Sicherstellung der Bedienung eines klar definierten Absatzgebietes mit abgestimmten Zeitfenstern und funktionierender Logistik.



© Danny Gohlke

Torben Godskesen
NETTO ApS & Co. KG



© Danny Gohlke

Volker Lathwesen
Transgourmet Deutschland GmbH & Co. KG



© Danny Gohlke

Frank Hilgenberg
J. Bunting Beteiligungs AG



© Danny Gohlke

Jörg Klingohr
Moderator



Impressionen vom Norddeutschen Ernährungsgipfel



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke



© Danny Gohlke

Impressionen vom Norddeutschen Ernährungsgipfel



Mitglieder laden Mitglieder ein

Seit 2017 veranstaltet der AMV zusammen mit seinen Mitgliedern oder Fördermitgliedern das Netzwerkformat „Mitglieder laden Mitglieder ein“. Prinzip des Formates ist, dass ein Unternehmen seine Türen für das gesamte Netzwerk öffnet und die Ausführung des jeweiligen Tages übernimmt. Die damit verbundene Vernetzung zwischen den Mitgliedern, Fördermitgliedern und Kooperationspartnern in lockerer Atmosphäre ist stets beliebt, um sich weiterzubilden, Aktuelles zu erfahren und andere Betriebe kennenzulernen.

In diesem Jahr präsentierten sich bereits drei Unternehmen:

Brinkmann GmbH



Nach einer kleinen Winterpause war das Fördermitglied Brinkmann GmbH mit Sitz in Güstrow die erste Firma, die im März die Türen an ihrem Standort in Neubrandenburg öffnete.



Landrat Heiko Kärger begrüßte die Teilnehmer.

Mit diesem Netzwerktreffen etablierte sich etwas Neues: Erstmals war ein Vertreter des jeweiligen Landkreises, in welchem das Unternehmen wirtschaftet oder die Veranstaltung stattfindet, anwesend. Der Landrat der Mecklenburgischen Seenplatte Heiko Kärger begrüßte die Teilnehmer mit einem persönlichen Grußwort.

Maik Osterloh (Geschäftsführender Gesellschafter) führte die Teilnehmer nach einem Imbiss in der hauseigenen Kantine durch den Betrieb, vermittelte spannende Fakten über die Brinkmann GmbH und beantwortete jegliche Fragen rund um das Thema Automobile.

Globus SB-Warenhaus



v.l. Stephan Meyer und Frank Meißler eröffneten die Veranstaltung.

Im April knüpfte das Globus SB-Warenhaus in Rostock-Roggentin an. Der Geschäftsführer des produzierenden Handelsunternehmens, Herr Frank Meißler, führte schon zum wiederholten Male interessierte Teilnehmer aus dem AMV-Netzwerk durch den Betrieb und brachte die Philosophie sowie Zahlen und Fakten des Unternehmens näher.

Bei Globus gab es einiges zu bestaunen, denn hier werden Fleisch- und Wurstwaren sowie Backwaren und Eis eigenhändig produziert. Bei der Betriebsführung standen der hauseigene Metzger- sowie Bäckermeister mit viel Expertise des jeweiligen Handwerks Rede und Antwort.

Als Repräsentant des Landkreises Rostock besuchte Herr Stephan Meyer, erster Stellvertreter des Landrates des



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landkreises Rostock, den Globus und diskutierte fleißig mit.

VARIOVAC PS SystemPack GmbH



GF Jörg Reimer führte die Gäste durch die Produktion.

Im Juni stand die Zusammenkunft der Mitglieder, Fördermitglieder und Kooperationspartner des AMV ganz unter dem Stern des Themas „Verpackungen“. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim war durch Herrn Andreas Neumann (Beigeordneter für Bildung, Gesundheit, Verbraucherschutz, Natur und Umwelt) vertreten.

Die Firma VARIOVAC PS SystemPack GmbH glänzte mit geballtem Knowhow durch Herrn Jörg Reimer, Geschäftsführer CEO und Gesellschafter, Herrn Andreas Poussét, Geschäftsführer COO, Herrn Jürgen Krause, Verkaufsleiter Deutschland/Österreich/Schweiz sowie Herrn Roland Balke, Verkaufsaußendienst.

Angeregt führten die Teilnehmer beispielsweise Diskussionen über Lösungen zur Vermeidung von Plastik. In diesem Zusammenhang stellte VARIOVAC einen Prototypen einer Verpackung ohne Plastik vor. Eine Herausforderung, der sich VARIOVAC stellt.

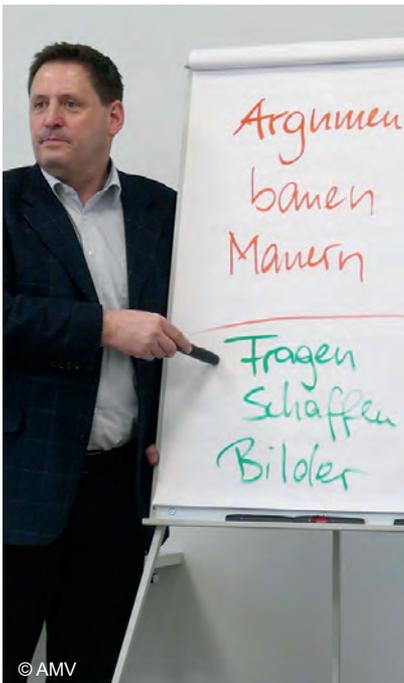


Know-how wird ständig erweitert

Im ersten Halbjahr 2019 bot der AMV seinen Mitgliedern neben Workshops zu aktuellen Themen der Ernährungswirtschaft auch ein besonderes Persönlichkeitstraining an:

Für Erfolg gibt es keine Garantie – Aber gibt es Faktoren, die ihn beeinflussen?

Der erste Workshop des Jahres zielte darauf ab, den eigenen persönlichen und geschäftlichen Erfolg durch wesentliche Schlüsselfaktoren zu steigern. Dabei hinterfragte jede/r Teilnehmer/in für sich selbst verschiedene Erfolgsfaktoren wie Konzentration und Entspannung, Motivation, Zielsetzung u.v.m. Ein Seminar, welches zum Nachdenken anregte.



Referent Ingo Hartmann, PALLAS-Seminare®

Validierung & Verifizierung

Diejenigen, die im Betrieb für die Einrichtung und Einhaltung von lebensmittelsicherheitsrelevanten Prozessen verantwortlich sind, kennen die Begriffe Validierung & Verifizierung und können diese durch das Seminar mit Frau Dr. Heike Fahlandt von BIOSERV Analytik und Medizinprodukte GmbH nun mit Inhalt füllen und praktisch umsetzen.



Validierung & Verifizierung, Seminar mit Frau Dr. Heike Fahlandt

Erfahrungen aus der Lebensmittelüberwachung und ÖKO-Kontrolle

Um Kleinproduzenten von Lebensmitteln im Umgang mit amtlichen Kontrollen zu unterstützen, führte der AMV ein Seminar mit dem Lebensmittelüberwachungsamt Landkreis Rostock, der Fachgesellschaft ÖKO-Kontrolle mbH sowie dem Netzwerk ökologischer Landbau durch. Das Wissen zum Vorgehen der Lebensmittelüberwachung bei einer Betriebskontrolle verschaffte den Produzenten Wettbewerbsvorteile und ein entspanntes Entgegensehen der nächsten Kontrolle.



Seminar Lebensmittelüberwachung und ÖKO-Kontrolle mit Frau Dr. Christin Hannemann



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Verpackungen zwischen Nachhaltigkeit und Greenwashing

Vor der Sommerpause wurden im Juni Verpackungen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit beleuchtet. Die Teilnehmer nutzten das Seminar um darüber zu diskutieren, welche best-practice-Lösungen es auf dem Markt gibt, wie man die Recycle-Fähigkeit bewertet oder wie nachhaltig einzelne Materialien wirklich sind.



Referent Winfried Batzke, Geschäftsführer Deutsches Verpackungsinstitut

Um mit den Workshop-Themen den Nagel auf den Kopf zu treffen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und freuen uns über Ihre Themen- oder Referentenvorschläge!

AMV-Gemeinschaftsstand auf der BIOFACH 2020



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vom 12. - 15. Februar 2020 ist es wieder soweit: Mecklenburg-Vorpommern präsentiert sich gemeinschaftlich auf der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel in Nürnberg.

Die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) übernimmt nach einer Pause im Jahre 2019

wieder die Organisation, Betreuung und Nachbereitung des BIOFACH-Auftritts MV.

Insgesamt haben sich sieben Unternehmen für den AMV-Gemeinschaftsstand auf der BIOFACH 2020 angemeldet. Durch eine Umstrukturierung der Hallenbelegung in Halle 6 steht die Ausstel-

lergemeinschaft in diesem Jahr an einem neuen Standplatz.

NEU: Der Landesauftritt ist ab 2020 kein Landesauftrag mehr, sondern ein Projekt, für das der AMV eine 50 %ige Förderung im LFI beantragt hat. Das Land beteiligt sich mit 90 % Förderung an der MV-Lounge für Gespräche mit den Fachbesuchern.

BIOFACH 2019

2.983 Aussteller, 51.488 Fachbesucher aus 144 Ländern (inkl. VIVANESS, Internationale Fachmesse für Naturkosmetik) und ein umfangreiches Rahmenprogramm: Auf der BIOFACH 2019, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, informierten sich Fachbesucher über aktuelle Entwicklungen in der Bio-Lebensmittelbranche.



© AMV



© AMV



© AMV



© AMV

Impressionen von der BIOFACH 2018



© AMV

AMV mit neuem Namen

Seit einigen Monaten trägt der AMV einen neuen Namen:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.



AMV-Geschäftsführerin Jarste Weuffen

18 Jahre lang war der AMV bekannt und anerkannt als „Agrarmarketing Mecklenburg-Vorpommern e.V.“. Doch im Laufe der Jahre gab es immer mehr Nachfragen zu den Aufgaben und der Mitgliederstruktur im Verein. Immer mehr gelangte die Assoziation in den Vordergrund, der Verein sei rein landwirtschaftlich geprägt und ausgerichtet.

Im Zeitraum 2016 bis 2018 beschäftigte sich der AMV-Arbeitskreis Strategie mit der künftigen Ausrichtung und einem modernisierten Außenauftritt des Vereins. Die Mitglieder im Arbeitskreis diskutierten auch das Für und Wider eines neuen Namens.

Im Ergebnis zahlreicher Gespräche kam der jetzige Name als Vorschlag zur Abstimmung in die Jahresmitgliederversammlung Ende 2018. Mit fast 86 % stimmten die Mitglieder in geheimer Wahl für den neuen Namen.

Der neue Name spiegelt die tatsächliche Zusammensetzung und Aufgabenstellung des Vereins wider, Marketingaktivitäten für die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Land zu bündeln und nachhaltige Aktivitäten zu entwickeln.

Seit Jahresbeginn sind dem AMV, das Kürzel ist gelernt und wird beibehalten, 10 neue Mitglieder, 3 Fördermitglieder und 2 Kooperationspartner beigetreten.

Das AMV-Logo unterzog sich einem Relaunch und wurde farblich frischer und in der Struktur moderner.



Das neue Logo wird zur Aktualisierung der Verlinkung allen AMV-Netzwerkpartnern zur Verfügung gestellt. Wer wenig Platz zur Verfügung hat, kann auch die Bildmarke nutzen.

Personelle Verstärkung in der AMV-Geschäftsstelle



Änne Cordes – AMV-Projektassistentin

Wir freuen uns über personelle Verstärkung in unserer Geschäftsstelle:

Seit dem 1. August 2019 verstärkt unsere neue Kollegin Änne Cordes als Projektassistentin unser Team in der Geschäftsstelle.

Zu den Aufgaben von Frau Cordes gehören u. a. die Unterstützung und Zuarbeit im Projektmanagement, im Marketing und bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählt auch die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und die Betreuung unseres Internetportals.

Frau Cordes ist 31 Jahre alt. Sie hat an der Universität Rostock ihren Abschluss in Politikwissenschaft und Romanistik gemacht und war als freie Journalistin tätig. Weiterhin bringt sie vielfältige Erfahrungen aus den Bereichen PR und Marketing mit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und viele frische Ideen!

Wichtige Termine für 2019/2020

03. September 2019

Mitglieder laden Mitglieder ein:
Goldschmidt Frischkäse GmbH,
Kummer

12. – 15. September 2019

AMV in Halle 1 auf der MeLa in
Mühlengiez unter „Schmeck die Natur“

21. September 2019

12. BIO-Landpartie
Veranstalter: BUND M-V

02. Oktober 2019

ET Länderreport MV in der
Lebensmittel Praxis

05. – 09. Oktober 2019

Ausstellergemeinschaft MV auf der
Anuga in Köln | Landesauftrag

16. Oktober 2019

4. Regionalproduktmesse
Vorpommern in Greifswald

17. Oktober 2019

Mitglieder laden Mitglieder ein:
Torney Landfleischerei Pripsleben
GmbH, Altentreptow

05. November 2019

Rechtliche Fallstricke bei der Online-
Vermarktung von Lebensmitteln

06. November 2019

Mitglieder laden Mitglieder ein:
NETTO ApS & Co. KG

12. November 2019

Workshop für Kleinproduzenten
"Online-Vermarktung – gewusst wie?"

27. November 2019

AMV-Jahresmitgliederversammlung

12. – 15. Februar 2020

AMV-Gemeinschaftsstand auf der
BIOFACH in Nürnberg

Hanseland-Präsent ab sofort nicht mehr verfügbar

Der AMV hat sich dafür entschieden, dass die Marke HANSELAND bis auf Weiteres ruht. Sie steht dem Verein für die nächsten 10 Jahre zur Verfügung und kann bei Bedarf jederzeit aktiviert werden. Möglich ist auch der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit einem Interessenten, der sich gerne beim AMV melden kann.

Was macht Mecklenburg-Vorpommern für Lebensmittel so besonders?



- ✓ unser Ostsee-Klima
- ✓ unser Wasserreichtum
- ✓ die frische Verarbeitung
- ✓ unsere intakte Natur
- ✓ unser Öko-Landbau

Das Projekt Marketing für eine Ernährung für die Gesundheit in MV (Dienstleistungen und Umsetzung) wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.